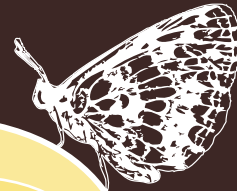


# Mit Mähwerk, Schaf und Motorsäge



Goldenen Scheckenfalte (*Euphydryas aurinia*) auf Arnikablüte

## Auf zur Fuchskaute!

Naturschutz an der Fuchskaute bedeutet nicht, der Natur „freien Lauf“ zu lassen. Denn schon innerhalb weniger Jahre würden sich auf den derzeitigen Grünlandflächen ohne Eingriffe des Menschen Himbeer- und Sträucher ausbreiten und sich nach wenigen Jahrzehnten Wald etablieren. Nur eine regelmäßige Beweidung oder Mahd dieser Flächen erhält den Reichtum an seltenen Tier- und Pflanzenarten.



Seit den 1980er Jahren kümmern sich Gemeinde und Naturschutzbehörden um ihren Erhalt. Land- und Forstwirte aus der Region haben die zugewachsenen Flächen teilweise wieder freigestellt. Ein örtlicher Schäfer hält die Flächen offen, indem seine Schafe für den Naturschutz „ins Gras beißen“.

Die **Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz** hat 2006 ein von der Europäischen Union gefördertes **LIFE-Natur Projekt** zum Erhalt und zur Wiederherstellung von Borstgrasrasen in Mitteleuropa gestartet. Die Fuchskaute ist dabei auch ein wichtiger Mosaikstein im europaweiten Schutzgebietsnetz NATURA 2000.

Infos auch unter [www.life-arnika.eu](http://www.life-arnika.eu) und [www.umweltstiftung.rlp.de](http://www.umweltstiftung.rlp.de)

gefördert durch die  
Europäische Union



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



# Die Fuchskaute



Arnika (*Arnica montana*)



Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*)

Die Fuchskaute bei Willingen ist mit 657 m ü. NN die höchste Erhebung des Westerwaldes. Das Gebiet ist seit 1984 als Naturschutzgebiet (NSG) ausgewiesen und besitzt seit 2006 den Status eines europäischen FFH- (Flora-Fauna-Habitat) und EU-Vogelschutzgebietes.

# Der Rundweg

- Rundwanderweg von 2 Kilometern Länge mit 8 Infotafeln
- Infos auch unter [www.life-arnika.eu](http://www.life-arnika.eu) und [www.umweltstiftung.rlp.de](http://www.umweltstiftung.rlp.de)



Der Rundwanderweg von 2 Kilometern Länge beginnt am oberen Parkplatz an der Fuchskaute. Auf insgesamt 8 Infotafeln werden Informationen zur historischen Landschaftsentwicklung sowie zu Besonderheiten und Schutz der Arnikawiesen und Borstgrasrasen vorgestellt. Genießen Sie den besonderen Landschaftscharakter der Fuchskaute und die Schätze aus der Tier- und Pflanzenwelt des Gebietes!

# Die Vielfalt



Borstgras (*Nardus stricta*)



Harzer Labkraut (*Galium saxatile*)

Wertgebend und besonders schutzbedürftig sind die Vorkommen seltener und bestandsgefährdeter Pflanzengesellschaften der Borstgrasrasen, Magerwiesen und Nasswiesen. Diese sind zugleich Lebensraum einer in der Region einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt mit vielen seltenen und gefährdeten Arten.

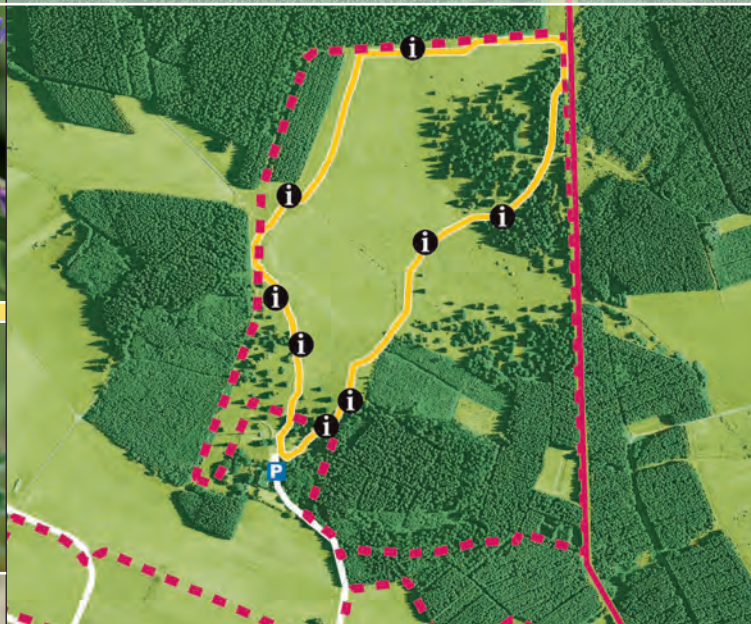
Blauschillernder Feuerfalter (*Lycaena helle*)



Gewöhnliches Kreuzblümchen (*Polygala vulgaris*)



■ Rundwanderweg     — Landesgrenze  
i Informationstafel      Grenze des Natura 2000 Gebietes



Großer Perlmutterfalter (*Argynnis aglaja*)



grünliche Waldhyazinthe (*Platanthera chlorantha*)



Hier wachsen Borstgras und Arnika und Pflanzen mit so spannenden Namen wie Teufelsabbiss, Blutwurz, Harzlabkraut, Kreuzblümchen, Waldhyazinthe und Thymian. Ziel ist vielmehr die Erhaltung der vielfältigen Offenlandlebensräume, die auch zahlreiche bedrohte Tierarten wie den Goldenen Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*) oder den Blauschillernden Feuerfalter (*Lycaena helle*) beherbergen.

Feld-Thymian (*Thymus pulegioides*)



Blutwurz (*Potentilla erecta*)

